

16/54-56

1) vgl. EA V 2, 1416-1421

\_\_\_\_\_  
AH 16, 116-117

55

1647 November 8., Sins

B

SPRUCH DER V KATH. ORTE IM MEIENBERGER BANNERMEISTERSTREIT

\_\_\_\_\_  
Ulrich Dulliker, Schultheiss der Stadt Luzern, und Beat II. Zur-  
lauben, Altammann von Zug, als Bevollmächtigte der am 5. Oktober  
zu Luzern versammelten V kath. Orte sowie Landvogt Eustach  
Sonnenberg, Landammann [Arnold] Stulz und Ammann [Beat Jakob]  
Utiger als von den Amtsleuten erbetene Schiedsherren, fällten,  
da der erste Spruch [vom 4. März 1647] nicht durchgesetzt werden  
konnte, folgenden Entscheid : Von den in diesem Handel entstan-  
denen Kosten von 865 Gulden sollen nur deren 630 aus dem Amts-  
seckel bezahlt werden, wobei 360 Gulden aus der Amtskasse ge-  
nommen und 270 Gulden durch eine Amtssteuer aufgebracht werden  
können.

Beat Jakob I. Zurlauben, Landschreiber

\_\_\_\_\_  
Original

AH 16, 118-119 - Blatt 119<sup>r</sup> leer

56

1650 Mai 3., Zürich

A

BRIEF VON LANDAMMANN SEBASTIAN PEREGRIN ZWYER AN AMMANN UND RAT  
VON STADT UND AMT ZUG

\_\_\_\_\_  
Bei seiner gestrigen Druchreise habe er vernommen, welch bedau-  
erliche Vorfälle sich an der letzten Landsgemeinde [am 1. Mai]